

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	11
1.1.	Thematik, Methodik und Aufbau	13
1.1.1.	Thematik.....	13
1.1.2.	Methodik.....	16
1.1.3.	Aufbau.....	21
1.2.	Forschungsstand und Quellenlage.....	22
1.2.1.	Forschungsstand.....	22
1.2.2.	Quellenlage.....	27
2.	Von „Fritz“ zu „Friedrich“ – Biographischer Abriß zum Werdegang Friedrich Burgdörfers bis 1933	30
3.	Friedrich Burgdörfer und die deutsche Bevölkerungsstatistik im späten Kaiserreich und in der Weimarer Republik (1909–1933).....	38
3.1.	Vom Doktor zum Agitator – Friedrich Burgdörfers Engagement in bevölkerungspolitischen Organisationen und Institutionen des späten Kaiserreiches und der Weimarer Republik.....	40
3.2.	„Das Gespenst des Gebärstreiks“ – Friedrich Burgdörfer und die Anfänge der Diskussion um den Geburtenrückgang.....	43
3.3.	„Die fortschreitende Überalterung und Vergreisung unseres Volkskörpers“ – Friedrich Burgdörfers theoretische Erkenntnisse und praktische Lösungs- und Reform-Vorschläge zum Geburtenrückgang und zur demographischen Alterung.....	50
3.3.1.	„Mehr Särge als Wiegen!“ – Ursachen und Folgen des Geburtenrückgangs und der demographischen Alterung aus der Sicht Friedrich Burgdörfers.....	53
3.3.2.	„Belebung und Stärkung des Familiensinnes und der Freude an der Familie“ – Friedrich Burgdörfers Lösungsansätze zur Bekämpfung des Geburtenrückgangs und der demographischen Alterung.....	57
3.4.	„Die neumalthusianische Hetze gegen die Kindererzeugung“ – Friedrich Burgdörfers Kritik an der Lehre des (Neo-) Malthusianismus.....	62
3.5.	„Der Aderlaß des Weltkrieges“ – Friedrich Burgdörfer und die deutsche Bevölkerungsstatistik im Zeichen des Ersten Weltkrieges.....	68

3.5.1.	„Die gewaltige Geburtenpassivität der Kriegszeit“ – Bevölkerungsdynamik und Erster Weltkrieg aus der Sicht Friedrich Burgdörfers	69
3.5.2.	„Die Tatsache der contraselectorischen Wirkung des Weltkrieges“ – Die rassenhygienischen/eugenischen Implikationen des Ersten Weltkrieges aus der Sicht Friedrich Burgdörfers	72
3.5.3.	„Die staatspolitische Zerreißung des Deutschtums“ – Die demographischen Folgen des Versailler Vertrages aus der Sicht Friedrich Burgdörfers	75
3.6.	Der „unproduktivste Aufwand in unserem Volkshaushalt“ – Friedrich Burgdörfer und die „Bio-Ökonomisierung“ des Menschen im Zeichen der Weltwirtschaftskrise	78
3.7.	„Leben oder Tod?“ – Friedrich Burgdörfer und die deutsche Bevölkerungsstatistik am Vorabend der „Machtergreifung“ des Nationalsozialismus.....	84
4.	Exkurs I: „Ein Standardwerk im besten Sinne des Wortes“ – Friedrich Burgdörfers Hauptwerk „Volk ohne Jugend“ (1932).....	88
5.	Friedrich Burgdörfer und die deutsche Bevölkerungsstatistik im „Dritten Reich“ (1933–1945).....	108
5.1.	„Ein beglückendes Gefühl“ – Friedrich Burgdörfer und das Selbstverständnis der deutschen Bevölkerungsstatistik nach der „Machtergreifung“ des Nationalsozialismus (1933)	110
5.2.	„Mit höchster Einsatzbereitschaft“ – Friedrich Burgdörfers bevölkerungspolitisches Engagement in Organisationen und Institutionen des „Dritten Reiches“ (1933–1939).....	121
5.3.	„Auf Herz und Nieren registriert“ – Friedrich Burgdörfer und die Volkszählungen von 1933 und 1939	134
5.4.	„Auf deutschem Boden als deutsches Volk behaupten“ – Friedrich Burgdörfer und die nationalpolitische Bedeutung der Bevölkerungspolitik.....	139
5.5.	„Das Stadt-Land-Problem“ – Friedrich Burgdörfer und die bevölkerungsdynamische Bedeutung von Stadt und Land	149
5.6.	„Ausmerzung der Minderwertigen und Untüchtigen“ – Friedrich Burgdörfer und das Verhältnis zwischen Bevölkerungsstatistik/- politik und Rassenhygiene/Eugenik	155
5.7.	„Unter Hinweis auf das deutsche Beispiel“ – Friedrich Burgdörfer und die Bedeutung der deutschen Bevölkerungsstatistik im Ausland.....	165
5.8.	„Erfassung des Judentums und der Judenmischlinge“ – Friedrich Burgdörfer und die deutsche Bevölkerungsstatistik im Rahmen der „Endlösung der Judenfrage“	174

5.9.	„Der deutsche Lebensraum und das deutsche Lebensrecht endgültig gesichert“ – Friedrich Burgdörfer und die deutsche Bevölkerungssstatistik im Zeichen des Zweiten Weltkrieges (1939–1945).....	189
6.	Exkurs II: „Träger, Bewahrer und Mehrer der lebendigen Volkskraft“ – Friedrich Burgdörfers familienpolitische Konzeption	199
7.	Friedrich Burgdörfer und die bundesdeutsche Bevölkerungssstatistik nach 1945/49	204
7.1.	„Removed from the service“ – Friedrich Burgdörfer und die deutsche Bevölkerungssstatistik nach dem Zusammenbruch des „Dritten Reiches“ (1945)	205
7.2.	„In die Kollektivschuld mit einbezogen“ – Friedrich Burgdörfer zwischen „Entnazifizierung“, Amnestie und Rehabilitation (1946–1948).....	210
7.3.	„Noch ganz der gleiche Mensch“ – Friedrich Burgdörfer und die deutsche Bevölkerungssstatistik von der Gründung der Bundesrepublik Deutschland bis zur Mitte der 1960er Jahre	229
7.3.1.	„Da-sein und Da-bleiben“ – Das Schicksal der Juden und Sudetendeutschen in Friedrich Burgdörfers bevölkerungssstatistischer Bilanz des Zweiten Weltkrieges.....	231
7.3.2.	„Neue, bisher nicht gegebene Möglichkeiten“ – Friedrich Burgdörfers Wirken in Wissenschaft, Politik und Publizistik nach 1945.....	237
7.3.3.	„Rückstände eines sogenannten nationalsozialistischen Ideengutes“ – Friedrich Burgdörfer und die post-nationalsozialistische Legitimitätskrise der bundesdeutschen Bevölkerungssstatistik	251
7.4.	„Eine bleibende internationale Anerkennung“ – Friedrich Burgdörfer im Lichte posthumer Rezeption	256
8.	„Hier wird der Statistiker Bevölkerungspolitiker.“ – Friedrich Burgdörfer im Wechselspiel zwischen Wissenschaft, Politik und Publizistik.....	269
8.1.	„Mit weiteren Zahlen nicht belästigen“ – Friedrich Burgdörfers Wissenschaftskonzeption.....	274
8.2.	Zwischen „Konservativer Revolution“ und „völkischem Nationalismus“ – Friedrich Burgdörfers Standort im geistig- politischen Klima seiner Zeit.....	287
8.3.	„Die statistische Grauligmacherei vom Aussterben des deutschen Volkes“ – Friedrich Burgdörfer im Lichte zeitgenössischer Kritik.....	294

9.	Schlußbetrachtung und Zusammenfassung	310
10.	Anhang	316
10.1.	Chronologischer Abriß zum Leben und Werk Friedrich Burgdörfers	316
10.2.	Übersichten zur demographischen Entwicklung im Deutschen Reich zwischen 1871 und 1945	327
11.	Bibliographie	338
11.1.	Archiv-Quellen	338
11.2.	Schrifttum Friedrich Burgdörfers	346
11.3.	Rezensionen zum Schrifttum Friedrich Burgdörfers	366
11.4.	Schrifttum anderer zeitgenössischer Autoren (bis 1967)	397
11.5.	Forschungsliteratur (ab 1968)	407